

Mentorenprogramm

Fakultät für Mathematik

Studiengänge:

Bachelor:

Mathematik

Wirtschaftsmathematik

Technomathematik

Lehramt:

Gymnasium

Gesamtschule

Berufskolleg



Liebe Erstsemester,

die Fakultät für Mathematik der Universität Duisburg-Essen heißt Sie herzlich willkommen.

In dieser Informationsbroschüre möchten wir Ihnen das Mentorenprogramm unserer Fakultät vorstellen. An unserer Universität gibt es an jeder Fakultät ein Mentorenprogramm. Sie haben sich für einen der Studiengänge Bachelor Mathematik / Wirtschaftsmathematik / Technomathematik, Lehramt für Mathematik am Gymnasium, der Gesamtschule oder dem Berufskolleg entschieden. Daher besteht für Sie die Möglichkeit am Programm der Fakultät für Mathematik für Ihre Studiengänge teilzunehmen.

Ziele:

Die universitätsweit eingeführten Mentorenprogramme dienen in erster Linie dazu, Ihnen den Übergang zwischen Schule und Universität zu erleichtern. Gerade durch die Straffung der Studiengänge fehlt vielen Studierenden die Zeit, sich an der Universität zu orientieren.

Das Programm soll Ihnen helfen, sich mit den neuen Gepflogenheiten an der Universität schneller vertraut zu machen. Es soll Ihnen in den ersten Semestern einen Ansprechpartner zur Seite stellen, bei dem Sie Ihre Fragen zum Studienablauf, sowie zur Studienplanung und Organisation Ihres Studiums stellen können.

Bitte verstehen Sie das Programm nicht als organisierte Nachhilfe. Es soll Sie stattdessen befähigen Ihr Studium selbstverantwortlich zu organisieren und erfolgreich abzuschließen.

Das Mentoring können Sie als eine Art Coaching begreifen, welches Ihnen helfen kann, Anfangsschwierigkeiten zu überwinden.

Grundlegendes:

Damit ein Mentorenprogramm für alle Beteiligten erfolgreich verlaufen kann, müssen sich die Teilnehmer an verschiedene grundlegende Vereinbarungen halten:

1. Sie müssen sich aktiv für das Programm entscheiden und sich bis zum in der E-Mail genannten Termin für das Programm anmelden. Die Daten finden Sie auch nochmal auf der Internetseite der Fakultäts für das Mentorenprogramm

http://www.uni-due.de/mathematik/mathematik_mentoring.shtml

und in der erhaltenen E-Mail.

Die Anmeldung für das Programm erfolgt über eine Moodle-Plattform, die Sie über

<http://moodle.uni-due.de>

erreichen können.

Wie Sie sich dort anmelden entnehmen Sie bitte der ebenfalls angefügten pdf-Datei "Moodle_Anleitung.pdf".

2. Als Mentor/ Mentorin bekommen Sie einen Professor/ eine Professorin oder einen festangestellten wissenschaftlichen Mitarbeiter/ eine festangestellte wissenschaftliche Mitarbeiterin zufällig zugeteilt.

Bei der Einteilung würden wir allerdings gerne Campuswünsche berücksichtigen.

Das bedeutet, dass Sie bei der Anmeldung in Moodle in Ihrem Profil den Campus

angeben, an dem Sie hauptsächlich studieren bzw. an dem Sie gerne Ihren Mentor/ Ihre Mentorin hätten. Wie Sie diese Einstellung vornehmen, ist auch der Moodle-Anleitung zu entnehmen.

3. Bitte verwenden Sie in Zukunft die E-Mail-Adresse, die Ihnen von der Universität zugewiesen wurde. So ist es uns möglich, ohne größere Schwierigkeiten mit Ihnen in Kontakt zu treten. Diese E-Mail-Adresse wird zudem automatisch als Ihre E-Mail-Adresse von Moodle verwendet. Sollten Sie die universitäre E-Mail-Adresse auf keinen Fall nutzen wollen, gibt es für Sie zwei Möglichkeiten:

Entweder Sie leiten die E-Mails von Ihrer universitären E-Mail-Adresse an Ihre private Adresse um (eine Anleitung dazu finden Sie auf der letzten Seite dieser Broschüre und auf der Website)

oder Sie geben bei Moodle eine andere E-Mail-Adresse an (wie Sie dazu vorgehen ist in der Moodle-Anleitung beschrieben).

Bitte bedenken Sie, dass Ihre universitäre E-Mail-Adresse bzw. die E-Mail-Adresse, die Sie bei Moodle hinterlegen, unsere einzige Möglichkeit ist mit Ihnen in Kontakt zu treten.

Unabhängig davon welche E-Mail-Adresse Sie verwenden, achten Sie darauf, dass Ihr Account Platz für eingehende E-Mails hat und Sie tatsächlich erreichbar sind.

Wenn Sie sich zur Nutzung einer privaten E-Mail-Adresse entscheiden, sollte die angegebene Adresse immer aktuell sein, d.h. wenn Sie eine alte Adresse nicht weiter nutzen oder einen Account löschen, ändern Sie bitte auch die Angaben bei Moodle bzw. in der E-Mail-Umleitung.

4. Es handelt sich bei diesem Programm um eine für Sie freiwillige Veranstaltung. Das bedeutet allerdings auch, dass Sie sich aktiv in das Programm einbringen müssen. Eine aktive Teilnahme bedeutet, dass Sie sich auf die Treffen vorbereiten, indem Sie sich überlegen, welche Fragen Sie haben und welche Themen Sie gerne besprechen würden.

Ziehen Sie vielleicht die Möglichkeit in Betracht kurze Stichpunktprotokolle von Ihren Einzelgesprächen, wenn Sie welche mit Ihrem Mentor/ Ihrer Mentorin hatten, anzufertigen. Diese können Ihnen als eine Erinnerung an die besprochenen Themen dienen.

5. Wenn Sie die Universität, die Fakultät oder das Studienfach wechseln oder aus anderen Gründen aus dem Programm ausscheiden, z.B. nach Ihrem Abschluß, melden Sie sich bitte bei Moodle vom Programm ab. Wie genau Sie das machen erfahren Sie ebenfalls in der Moodle-Anleitung.

Ablauf:

Der Ablauf des Mentorenprogramms sieht wie folgt aus:

Kurz nach Ende der Einschreibefristen, d.h. im Wintersemester Anfang November und im Sommersemester Anfang Mai, bekommen Sie entweder über Moodle oder direkt von Ihrem Mentor/ Ihrer Mentorin eine E-Mail, in der dieser/ diese Sie zu einem Gruppentreffen einlädt.

Im Rahmen dieses Gruppentreffens lernen Sie Ihren Mentor/ Ihre Mentorin persönlich kennen. Zudem haben Sie die Möglichkeit die anderen Mentees, die dieser Mentor/ diese Mentorin betreut, kennen zu lernen und so Kontakt zu anderen Studierenden zu knüpfen. In erster Linie bietet das Treffen allerdings die Gelegenheit erste Fragen zum Studium an Ihren Mentor/ Ihre Mentorin zu richten.

Nachdem Sie Ihren Mentor/ Ihre Mentorin beim Gruppentreffen kennen gelernt haben, steht er/ sie Ihnen selbstverständlich jederzeit für Rückfragen oder Einzelgespräche zur Verfügung. Sie können sich bei Bedarf einfach per E-Mail an ihn/ sie wenden und Ihre Fragen stellen oder einen Gesprächstermin vereinbaren. Zudem können Sie die Moodle-Plattform und dort das Diskussionsforum Ihrer Gruppe nutzen, um mit den andern Mentees Ihrer Gruppe in Kontakt zu treten und Fragen zu diskutieren.

In Ihrem zweiten Semester wird Sie Ihr Mentor erneut zum Gruppengespräch am Anfang des Semesters (und einem Einzelgespräch in der Mitte des Semesters) einladen. Nutzen Sie die Gelegenheit, um im Gruppengespräch andere Studierende kennen zu lernen und so Kontakte innerhalb der Universität zu knüpfen.

Ab dem dritten Semester erhalten Sie keine direkten Einladungen von Ihrem Mentor/ Ihrer Mentorin zu Gruppengesprächen mehr. Ihr Mentor/ Ihre Mentorin steht Ihnen aber weiterhin als Ansprechpartner zu Verfügung, d.h. Sie können sich auch jetzt noch jederzeit an Ihren Mentor/ Ihre Mentorin wenden. Sollten Sie über Moodle im Programm angemeldet bleiben und Ihr Mentor/ Ihre Mentorin den Gruppengesprächstermin dort über das Forum veröffentlichen, können Sie an diesem Termin natürlich auch teilnehmen.

Wenn Sie sich dann bezüglich Ihrer Bachelorarbeit oder Ihrer weiteren Aktivitäten im Lehramtsstudium entscheiden, sollten Sie sich ruhig einen Ansprechpartner in der für Sie relevanten Arbeitsgruppe suchen. Ihr Mentor/ Ihre Mentorin wird Ihnen als Ansprechpartner zwar erhalten bleiben, aber einen guten Kontakt zu der Arbeitsgruppe, in der Sie Ihre Bachelorarbeit oder vielleicht Ihre Staatsexamensarbeit schreiben möchten, kann für Sie nur von Vorteil sein.

Bei Nachfragen und Problemen mit dem Mentorenprogramm steht Ihnen Frau Gippert (E-Mail: sabrina.gippert@uni-due.de, Raum: T03 R03 D18), die das Programm unserer Fakultät koordiniert, gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Start und viel Erfolg in Ihrem Studium

Ihre Fakultät für Mathematik

Anleitung zur Aktivierung der E-Mail-Umleitung

1. Gehen Sie auf die Internetseite
<https://webmail.uni-duisburg-essen.de/webmail>
2. Loggen Sie sich dort mit Ihrer erhaltenen Unikennung und Ihrem Passwort ein.
3. Klicken Sie in der Menüleiste auf "Filter".
4. Klicken Sie auf "Neue Regel hinzufügen".
5. Stellen Sie bei "Modus der folgenden Regeln" "ODER (Nur ein Eintrag muss übereinstimmen)" ein.
6. Geben Sie bei "Bedingung" unter "Überprüfung der Mail Header" Ihre von der Uni erhaltenen E-Mail-Adressen ein. Damit wird der Filter auf die E-Mails angewendet, die an diese Adressen geschickt werden.
Beachten Sie, dass Sie zwei E-Mail-Adressen von der Uni erhalten haben:
 vorname.nachname@stud.uni-duisburg-essen.de
 vorname.nachname@stud.uni-due.de
Sie müssen daher beide Adressen umleiten. Sowohl die mit der "stud.uni-due.de" Endung als auch die mit der "stud.uni-duisburg-essen.de" Endung. Dafür füllen Sie für jede der Adressen einmal ein Feld bei "Überprüfung der Mail Header" aus.
7. Wählen Sie unter "Aktion" den Punkt "Zur folgenden E-Mail-Adresse umleiten:". Hier geben Sie nun Ihre Standard-E-Mail-Adresse ein.
8. Abschließend klicken Sie auf "Neue Regel hinzufügen".
9. E-Mails, die an Ihre Uni-E-Mail-Adresse geschickt werden, werden nun automatisch an Ihre Standard-E-Mail-Adresse umgeleitet.
10. Bitte kontrollieren Sie nun noch, ob bereits E-Mails an diese Adresse eingetroffen sind. Wenn dies der Fall sein sollte markieren Sie diese.
Nun klicken Sie auf "Weiterleiten" und geben bei "An" Ihre regelmäßig verwendete E-Mail-Adresse ein. Durch Senden schicken Sie dann alle schon eingegangenen E-Mails an Ihre verwendete E-Mail-Adresse.